
(Titel,) Vorname, Name

Strasse, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort ☐ Ofr ☐ Mfr ☐ Ufr

Staatsangehörigkeit ☐ ☐
Geburtstag männlich weiblich

Beruf ☐ nicht berufstätig
Branche ☐
☐ angestellt ☐ verbeamtet ☐ selbstständig ☐ Rentner ☐ Schüler

Telefon E-Mail

Die Grundsätze der PARTEI FÜR FRANKEN und die Satzung erkenne ich an.
Ich beantrage hiermit die Aufnahme als:

☐ Fördermitglied ☐ ordentliches Mitglied (als ordentliches Mitglied
darf ich keiner anderen Partei angehören, was ich hiermit bestätige)

Datum Unterschrift

Ihre Angaben werden nur von der PARTEI FÜR FRANKEN oder deren Beauftragten zum Zwecke
der Parteiarbeit gespeichert und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verwendet.

Jahres- beiträge	☐ Ich zahle den normalen Beitrag (48,00 €)
	☐ Ich zahle den ermäßigten Beitrag für Schüler, Studen- ten, Azubis, Rentner und Arbeitslose (24,00 €). Den Nachweis lege ich bei.
	☐ Ich will mehr für die PARTEI FÜR FRANKEN tun und zahle deshalb einen jährlichen Beitrag von _____
	☐ Ich will Fördermitglied in der PARTEI FÜR FRANKEN werden mit einem jährlichen Betrag von _____

Einzugsermächtigung für den PARTEI FÜR FRANKEN-Mitgliedsbeitrag

Ich bin einverstanden, dass der jeweils gültige Jahresbeitrag von folgen-
dem Konto abgebucht wird:

bei _____

Konto Nr. _____ BLZ _____

Diese Erklärung gilt bis auf Weiteres. Ein jederzeit möglicher Widerruf
erfolgt schriftlich.

(Titel,) Vorname, Name

Datum Unterschrift

Gemeinsam für Franken!

Als moderne, bürgerliche Regionalpartei stehen wir allen
demokratisch gesinnten Menschen offen: In der PARTEI
FÜR FRANKEN finden immer mehr ehemalige Wähler und
Mitglieder von CSU, SPD, FW, FDP sowie den Grünen mit
Parteilosen zusammen.

Aktive Bürgergesellschaft

Unabhängig von Ihrer Herkunft sind Sie herzlich eingeladen,
gemeinsam mit uns für fränkische Interessen einzutreten
und sich aktiv für die Zukunft unserer Heimat einzubringen.
Zusammen wollen wir der Politik wieder mehr Glaubwürdig-
keit und Gerechtigkeit erarbeiten. Wir stehen für eine neue
Landespolitik in Bayern: Menschlich, klar und zukunftswei-
send!

☒ **Schluss mit Benachteiligungen!**

☒ **Schluss mit bloßem Gejammer!**

☒ **Ergreifen wir gemeinsam PARTEI FÜR FRANKEN!**

Unter www.partei-fuer-franken.de finden Sie Beitrittserklä-
rung, Programm und viele weitere aktuelle Informationen!

Jetzt Franken stärken!



**Wir ergreifen
PARTEI FÜR FRANKEN!**

V.i.S.d.P.:
Robert Gattenlöhner, Landesvorsitzender
PARTEI FÜR FRANKEN Geschäftsstelle
Waldstraße 55 D-91154 Roth – Franken
Tel. 09171 / 828410 FAX: 09171 / 828409
www.partei-fuer-franken.de / www.die-franken.eu

Gemeinsam für die Region:

Wir ziehen jetzt an einem Strang: ehemalige Wähler von CSU, SPD, FW, FDP und Grünen kämpfen gemeinsam für ein starkes Franken in Bayern – **Machen Sie mit!**

Zukunft sichern!

Schluss mit dem Gejammer - Wir ergreifen selbstbewusst PARTEI FÜR FRANKEN! Schluss mit der jahrzehntelangen Bevorzugung Altbayerns durch die Bayerische Staatsregierung, Schluss mit dem „Unterbuttern“ fränkischer Interessen in den gesamtbayerischen Parteien!

Franken stärken!

Nur eine fränkische Partei muss keine Rücksicht nehmen auf altbayerische Wähler und Mitglieder: Nur die PARTEI FÜR FRANKEN kann in München zu 100% fränkische Interessen vertreten!

Nein zu Olympia 2018 in München/Garmisch!

3,5 Milliarden sollen wir Steuerzahler für Olympia 2018 aufbringen, für bessere Infrastruktur (Straße, Schiene, Wohnungsbau, Sport- und Freizeiteinrichtungen) im reichen Oberbayern. **Nicht mit uns!**

Als PARTEI FÜR FRANKEN fordern wir:
Kein Olympia in Oberbayern – oder Kompensation in gleicher Höhe für unsere fränkischen Regierungsbezirke (für Straße, Schiene und „weiche“ Standortfaktoren wie Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport und Freizeit in Franken)!

Wirtschaft

Kein anderes Bundesland hat ein größeres regionales Wirtschaftsgefälle als Bayern (McKinsey 2002).
Aktuell: Von 96 bayerischen Stadt- und Landkreisen liegen unter den 15 Reichsten: Zwei aus Franken, aber 13 aus Altbayern. Unter den 10 Ärmsten: 5 aus Oberfranken, 5 aus der Oberpfalz. (INMS-Regionalranking 2009)

Landesentwicklung

Bevölkerungsschwund und Überalterung verschärfen das Süd-Nord-Gefälle. Die Staatsregierung muss endlich gegensteuern. Wir fordern Strukturpolitik „Nord statt Süd“: Nur eine überproportionale Belastung der Region Oberbayern/München kann den Trend umkehren und regionales Gleichgewicht im Freistaat schaffen!

Finanzen

Schwerste finanzielle Belastungen (BayernLB) verschärfen den regionalen „Verteilungskampf“ um staatliche Mittel in Bayern immer mehr. Nur die PARTEI FÜR FRANKEN spricht mit einer Stimme für die Region: In allen Bereichen

Bildung und Schulen

Schüler, Eltern, Lehrer und Studenten sind überlastet. Fränkische Lehrer müssen oberbayerische Löcher stopfen und fehlen bei uns. Wir stehen für intelligente, praxisnahe Reformen: Dezentralisierung im Schulwesen, Verschlinkung der Schulverwaltung, regionale Finanz- und Personalbudgets, Abschaffung der Studienggebühren.

Metropolregion stärken

Hier wächst zusammen, was zusammen gehört! Wir brauchen einen fränkischen „Speckgürtel-Effekt“ wie im Großraum München – zum Wohl der gesamten Region Franken!

Polizei

Fränkische Polizisten müssen in München jahrelang eine „Mindestverweildauer“ absolvieren, bevor sie in ihre Heimat versetzt werden können. Für eine heimatnahe Verwendung sind dringend mehr Stellen in Franken erforderlich.

Bezirke stärken

Zusammenlegung von Bezirksregierungen und Bezirkstagen, Direktwahl der Regierungspräsidenten, Reform des Finanzausgleichs. „Wasserkopf München“ abbauen!

Energie und Umwelt

Franken als ökologisches „Energy-Valley“ ausbauen und international vermarkten: Im Raum N-FÜ-ER sind 50.000 Menschen in dieser Branche – ein bundesweiter Spitzenwert!

Forschung und Wissenschaft

Mehr Geld für fränkische Schulen, Unis und Forschungseinrichtungen, der Großraum München ist längst übersättigt. (siehe: www.bmbf.de/de/6720.php)

Medien

Wir Franken zahlen ein Drittel der bayerischen Rundfunk- und Fernsehgebühren (2003: 770 Mio. €). Wo bleibt „unser fränkisches Drittel“ bei der Sendezeit? Schluss mit der „weißblauen Leitkultur“ im Bayerischen Rundfunk und Fernsehen!

Kultur

Fränkische Steuerzahler unterhalten auch 21 Staatliche Museen in Bayern – aber 18 in München, nur eines in Franken! Und allein in München befinden sich mehr Staatstheater als im gesamten Rest des Freistaats. Kultur als „weicher Standortfaktor“ sichert aber qualifizierte Arbeitsplätze!

Mehr für Franken!